

wasserbauten; Uebernahme aller in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten; Herstellung von Eisenbahn-, Güter- und Spezialwagen.

Besitztum:

Der Flächeninhalt des Grundstücksbesitzes beträgt 63 720 qm, davon 49 633 qm für Betriebszwecke u. 14 087 qm für Wohnungen überbaute Flächen. Die Ges. besitzt einen Rhein-Quai von 120 m Länge u. elektr. Verladeanlage, Gleisanschl. u. alle für die Fabrikation nötigen Masch. u. Einricht.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Deutschen Stahlbauverband, Berlin, an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im I. Sem. (1934 am 22./1.). — Je nom. 20 RM A.-K. = 1 St. — **Gewinnverteilung:** Vom Reingewinn 5 bis 10%, je nach Bestimmung des A.-R., z. festen R.-F. Die Prior.-A. erhalten vorweg 6% Div.; dann eventl. besondere Rückl., 5% an die St.-A., 10% an den A.-R., Tant. des Vorst. u. Grat., Rest Superdiv. od. nach G.-V.-B.; der A.-R. erhält mind. ein Fixum von 1000 RM für jedes Mitgl., 2000 RM für den Vors. u. 1500 RM für den Stellv.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Köln: Delbrück von der Heydt & Co., J. H. Stein, Deichmann & Cie.; Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Delbrück Schickler & Co.; Duisburg: Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 2 000 000 RM in 3750 St.-A. u. 3750 Prior.-St.-A. zu 60 RM, 12 500 St.-A. zu 200 RM, 1250 St.-A. u. 1250 Prior.-St.-A. zu 20 RM.

Sonderrechte der Prior.-A.: Die Prior.-St.-A. erhalten vor den St.-A. eine Div. v. 6%. Zur Sich. dieser Div. dient ein Spez.-R.-F., welchem 20% des nach Abzug v. 6% Div. auf die Prior.-St.-A. verbleibenden Reingewinnes zuzuführen ist. Aus diesem R.-F. ist die Div. zu ergänzen, falls in einem Jahr der Reingewinn zur Zahlung v. 6% Div. auf die Prior.-St.-A. nicht ausreicht. Ist dieser F. erschöpft u. noch Div. auf die

Prior.-St.-A. rückständig, so wird aus dem Reingewinn der nächstfolg. Jahre nach Dotierung des R.-F. die rückst. Div. bis 5% nachgezahlt, u. zwar erfolgt diese Nachzahlung auf den Div.-Schein des jeweils laufenden Jahres. Von dem Reingewinn, welcher nach dieser Nachzahl. übrigbleibt, wird dann die Div. der Prior.-St.-A. für das laufende Jahr bis zu 6% gedeckt. Vom Rest des Reingewinnes, welcher nach Dotierung des Spez.-R.-F. übrigbleibt, erhalten die St.-A. eine Div. bis 5%. Der alsdann noch unter Berücksicht. der Tant. des A.-R., des Vorstandes u. der Beamt. verbleibende Uberschuß wird auf alle St.-A. u. Prior.-St.-A. nach Verhältnis ihres Nennwertes verteilt. Im Falle der Liquid. haben die Prior.-St.-A. ein Vorrecht bis zur Höhe ihres Nennwerts vor den St.-A., jedoch keinen Anspruch auf etwaige Div.-Rückst.

Vorkriegskapital: 4 500 000 M, davon 1 500 000 M Prior.-A.

Urspr. A.-K. 4 500 000 M, seit 1899 nach Herabsetz. u. Erhö. wieder 4 500 000 M betragend, dann 1920—1923 erhöht auf 18 000 000 M. — Die G.-V. v. 30./12. 1924 beschloß die Umstell. von 18 000 000 M auf 3 000 000 RM (6:1). Die Umstell. erfolgte derart, daß jede St.-A. über 1200 M auf 200 RM, jede St.-A. u. Prior.-St.-A. über 400 M auf 60 RM abgestemp. wurde; auf jede Aktie über bisher 400 M entfiel außerdem ein Anteilschein über je 6% RM. 3 Anteilscheine konnten in eine neue Aktie zu 20 RM eingetauscht werden. Auf 3 Aktien über je 60 RM u. drei Anteilscheine über 6% RM kann im Umtausch eine Aktie über 200 RM bezogen werden. — In der G.-V. v. 28./6. 1926 wurde beschlossen, das A.-K. von 3 000 000 RM durch Einziehung von 1 000 000 RM Aktien auf 2 000 000 RM herabzusetzen. — Lt. G.-V. v. 17./10. 1930 Neustückelung des A.-K.

Kurs:	1928	1929	1930	1931*	1932	1933
St.-A. Höchst.	115	30	24	—	—	—%
Niedr.	30	20	15.75	—	—	—%
Letzter	30	20	16 $\frac{1}{8}$	—	—	—%
Prior.-A.						
Höchst.	135	64	50	—	—	—%
Niedr.	57.50	44	30	—	—	—%
Letzter	60.25	50	33.50	—	—	—%

In Berlin notiert. Notiz für beide Aktiengruppen am 15./2. 1933 eingestellt. — Auch Notiz in Köln eingestellt.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
St.-A.	0	0	0	0	0	0%
Prior.-A.	0	0	0	0	0	0%

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1927	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	920 000	600 000	600 000	600 000	600 000	600 000
Gebäude	1 360 000	818 780	784 000	749 000	735 000	717 000
Beamten- und Arbeiterwohnungen	—	245 000	237 850	228 000	223 000	218 000
Gleisanlagen	30 000	12 000	12 000	11 000	10 000	9 000
Maschinen	552 376	587 233	563 500	580 600	516 000	483 000
Mobilien und Fuhrwerk	2	2	2	9 601	5 001	1 001
Werkzeuge und Geräte	72 833	120 000	163 150	165 000	150 000	100 000
Lagerplatz	—	—	—	50 853	25 426	—
Vorräte	515 376	422 333	401 379	382 421	289 428	207 600
Kasse	—	7 183	1 152	4 902	3 053	5 000
Bankguthaben	232 388	62 266	12 160	2 151	9 886	20 089
Wertpapiere und Beteiligungen	109 284	331 364	138 579	35 888	36 204	4 725
Debitoren	100 318	447 910	695 064	636 329	235 940	80 251
Vorauszahlungen	898 839	1 454 402	13 845	14 661	24 372	2 000
Unvollendete Bauten	—	21 260	2 730 444	3 717 909	1 357 656	754 729
Bürgschaften	—	(80 550)	(638 668)	(551 715)	(546 151)	(624 150)
Verlust	—	496 970	761 558	720 913	1 216 197	2 290 787
Summa	4 791 416	5 626 706	7 114 685	7 909 230	5 437 167	6 493 162
Passiva						
Aktienkapital	3 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000	2 000 000
Reservefonds	300 000	300 000	— ¹⁾	—	—	—
Spezialreservefonds	—	15 000	15 000	15 000	15 000	—
Obligationsanleihe	32 511	—	—	—	—	—
Abschlagszahlungen	—	1 349 155	2 613 093	3 811 313	1 076 643	1 761 642
Unerhobene Dividende	—	—	1 573	1 472	1 256	1 213
Kreditoren	—	—	485 775	441 292	170 063	257 437
Bankschulden	1 458 905	1 962 550	1 451 855 ²⁾	1 230 483	1 984 765	2 156 111
Wechselverbindlichkeiten	—	—	494 269	333 604	139 740	—
Rückstellungen	—	—	33 118	103 062	49 698	316 759
Bürgschaften	—	(80 550)	(638 668)	(551 715)	(546 151)	(624 150)
Summa	4 791 416	5 626 706	7 114 685	7 909 230	5 437 167	6 493 162

¹⁾ Aufgelöst zur teilweisen Deckung des vorjährigen Verlustes. — ²⁾ Davon: Bankschulden 401 855, Kredite 1 050 000 RM.